

# 3. GEMEINSCHAFTS- SCHULTAG

Herausforderungen im Umgang  
mit Lehrkräftemangel

EN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN.  
UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UN  
EN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN.

**LÄNGER GEMEINSAM LERNEN**

***GEMEINSCHAFTSSCHULE  
IN SACHSEN***

## Drei Ziele von Gemeinschaftsschule (Wittek 2014)

- Überwindung der Abhängigkeit des Bildungserfolgs von der sozialen Herkunft.
- Lehr-Lernprozess an die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen anpassen.
- Absicherung des Bildungsangebots

# Genese der Gemeinschaftsschule in Sachsen

- 2006/2007 Pilotvorhaben "Schulen mit besonderem pädagogischen Profil/ Gemeinschaftsschule" (Schmechtig & Melzer 2017) mit neun Oberschulen als Versuchsschulen
- 2016: keine Verlängerung des Pilotvorhabens
- 2017: Bündnis „Gemeinschaftsschule in Sachsen – Länger gemeinsam Lernen“ startet Volksantrag mit konkreten Gesetzestext → „optionales Modell“
- Initiator: Verein „Gemeinsam länger lernen in Sachsen e.V.“
- August 2019: Übergabe von 50.120 Stimmen (notwendiges Quorum von mind. 40.000 Stimmen) an den sächsischen Landtag für Einführung der Gemeinschaftsschule in Sachsen
- Herbst 2019: neue Koalition im sächsischen Landtag (CDU, SPD, Bündnis 90/Grüne)
- Einigung auf politischen Kompromiss zur Gemeinschaftsschule
- Zum Schritt eines Volksbegehren/Volksentscheids hat sich das Bündnis nicht entschlossen.
- Juli 2020: Gemeinschaftsschule ist im sächsischen Schulgesetz verankert
- Schuljahr 2022/23: die ersten Gemeinschaftsschulen werden errichtet.
- Verein „Gemeinschaftsschule in Sachsen e.V.“ hat das Ziel das Schulmodell Gemeinschaftsschule in Sachsen bekannt zu machen.

# GEMEINSCHAFTSSCHULEN IN SACHSEN

## Möglichkeiten im neuen Schulgesetz nach Umsetzung des Volksantrags

# NEUE SCHULART(EN)

- Neues Schulgesetz vom 1. August 2020 führt die neue Schulart Gemeinschaftsschule ein und
- ergänzt die Schulart „Oberschule“ durch eine Schule mit besonderem Profil „Längeres gemeinsames Lernen“ mit der Kurzbezeichnung Oberschule+

## GEMEINSCHAFTSSCHULE

- Neuer Paragraph 7a

## OBERSCHULE+

- Neuer Absatz 6 im bestehenden Paragraph 6

# GRUNDSÄTZLICHE REGELUNGEN

LÄNGER GEMEINSAM LERNEN

**GEMEINSCHAFTSSCHULE  
IN SACHSEN**

## **GEMEINSCHAFTSSCHULE (§ 7a)**

- Klasse 1 bis 12  
oder 5 bis 12
- grundsätzlich überall  
(in Ober-, Mittel- und  
Unterezentren) möglich

## **OBERSCHULE+ (§ 6)**

- Klasse 1 bis 10
- grundsätzlich nur in  
Unterezentren möglich

# ZÜGIGKEITEN

## GEMEINSCHAFTSSCHULE (§ 7a)

- in Sekundarstufe I mindestens vierzügig
- außerhalb von Oberzentren mindestens alle drei Jahre vierzügig

## OBERSCHULE+ (§ 6)

- Mindestens einzügig
- höchstens zweizügig (um Stabilität umliegender Oberschulstandorte nicht zu gefährden)



# EINRICHTUNG

## GEMEINSCHAFTSSCHULE (§ 7a)

## OBERSCHULE+ (§ 6)

- Neueinrichtung auf Beschluss des Schulträgers möglich
- Umwandlung bestehender Schule auf Beschluss der Schulkonferenz im Einvernehmen mit der Lehrerkonferenz und dem Schulträger

# INHALTLICHES

## GEMEINSCHAFTSSCHULE (§ 7a)

## OBERSCHULE+ (§ 6)

- vorwiegend binnendifferenzierter Unterricht
- klassen- und jahrgangsübergreifender Unterricht sowie Abweichung von Stundentafeln möglich
- keine Bildungsempfehlung nötig



# Schulordnung der Gemeinschaftsschule

- gemeinsamer Unterricht mindestens in den Klassenstufen 5 und 6
- ab Klassenstufe 7 erfolgt ein „leistungsdifferenzierender Unterricht“ (§3) entsprechend der Anforderungsniveaus der drei Schulabschlüsse in sog. Differenzierungsfächer
- die Zuordnung wird mit Halbjahr Klassenstufe 6 empfohlen und kann halbjährlich geändert werden
- die pädagogische Praxis wird im Schulprogramm ausformuliert

# WIE ZUM ZIEL?

## Abstrakt

Beförderung der Idee des längeren gemeinsamen Lernens (→ Schulnetzplanung)



## Konkret

Einrichtung / Umwandlung eines konkreten Schulstandorts in der Gemeinde



# WIE ZUM ZIEL?

## Abstrakt

Beförderung der Idee des längeren gemeinsamen Lernens (→ Schulnetzplanung)



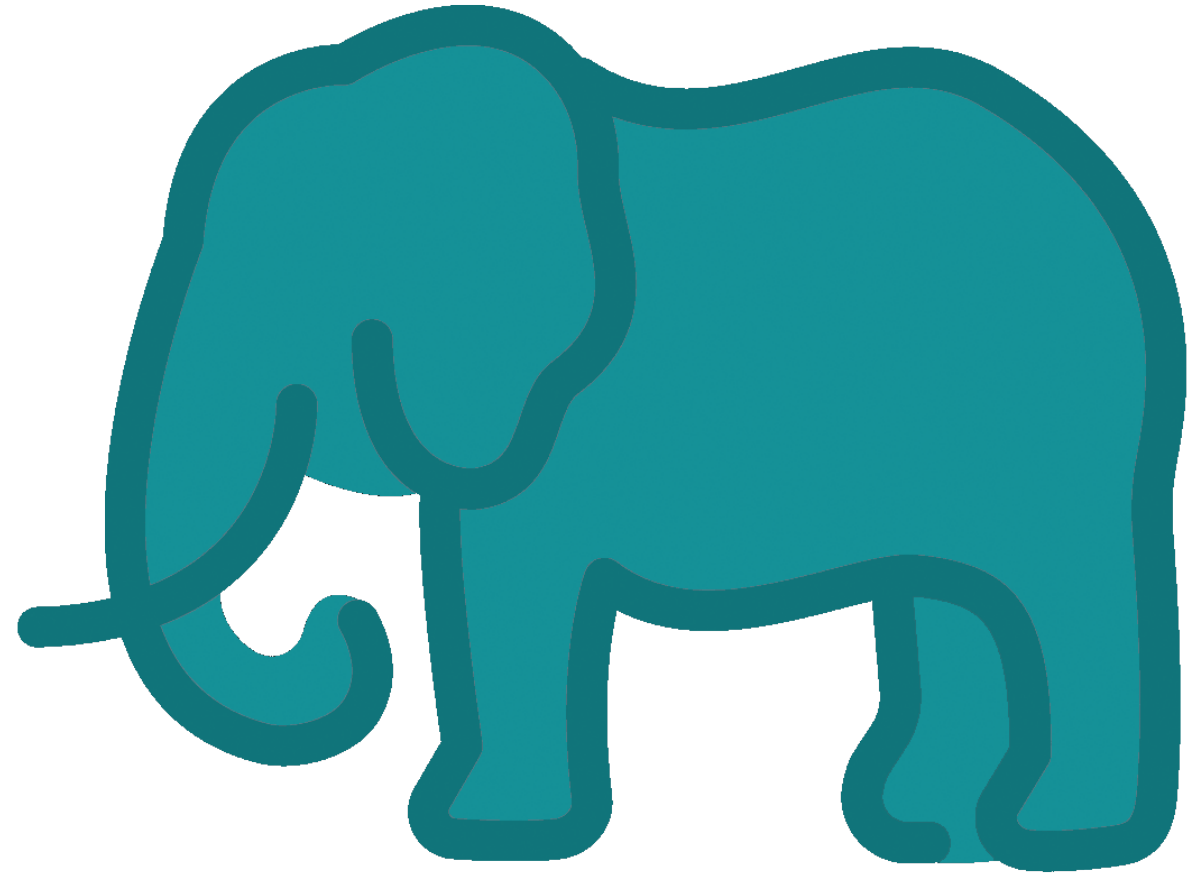
## Konkret

Einrichtung / Umwandlung eines konkreten Schulstandorts in der Gemeinde



**Wie isst man  
einen Elefanten?**

**Stück für Stück.**



# 3. GEMEINSCHAFTS- SCHULTAG

Herausforderungen im Umgang  
mit Lehrkräftemangel

EN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN.  
UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UN  
EN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN.

## 11.00-12.30 UHR: Schulvorstellungen

-> 1. Runde 11.00-11.45 Uhr

-> 2. Runde 11.45-12.30 Uhr

Freie Gemeinschaftsschule Oberlausitz      MUSIK

Freie Keulenbergschule – OS+ Großnaundorf      MATHE

Universitätsgemeinschaftsschule Dresden      DEUTSCH



## 13.15-14.45 UHR: Projekte gegen Lehrkräftemangel

-> 1. Runde 13.15-14.00 Uhr

-> 2. Runde 14.00-14.45 Uhr

Teach First

MUSIK

Reallabor Dresden

MATHE

Pilotprojekt Oberlausitz

DEUTSCH

Cambio e.V.

SACHKUNDE



# Teach First

- Alle Kinder und Jugendlichen erfahren unabhängig von ihren Startbedingungen gute Bildung– das ist die Vision von Teach First Deutschland. Mit unserer Arbeit zeigen wir, dass auch Kinder und Jugendliche mit schlechteren Startbedingungen erfolgreich sein können. Um dies zu ermöglichen, sind Hochschulabsolvent:innen seit 2009 bundesweit als Fellows im Einsatz. Sie unterstützen Lernangebote im Unterricht und im Ganzttag vor allem dort, wo Schüler:innen oft scheitern: an den Übergängen im Bildungssystem.



# Cambio e.V.

- Bildungsvereine können Schulen bei der Umsetzung von Bildung für nachhaltige Entwicklung (BNE), Globalem Lernen und entwicklungspolitischen Themen unterstützen – auf vielfältige Weise im Unterricht, bei außerschulischen Aktivitäten oder bei der ganzheitlichen Schulentwicklung. Bei diesem Workshop lernt ihr verschiedene Dresdner Bildungsvereine und deren außerschulische Lern-Angebote kennen. Zusammen erkunden wir, wie außerschulische Bildungsakteure und Gemeinschaftsschulen zusammenarbeiten können, um mehr BNE in den Schulen zu verankern und Möglichkeiten geschaffen werden können, wie die Schulgemeinschaft zum sozial-ökologischem Wandel beitragen kann.



# Reallabor Dresden

- Das Reallabor Dresden will Schüler, Pädagogen, Eltern u.a. Bildungsinteressierte unterstützen und vernetzen, damit es gelingt, den Lernraum Schule aktiv zu gestalten und weiterzuentwickeln. Dazu organisieren wir Veranstaltungen und nehmen an anderen Veranstaltung mit Informationsständen teil oder treten mit den unterschiedlichen Gremien in Verbindung.



# Weniger Stundenausfall und bessere Theorie-Praxis-Verzahnung – Pilotprojekt in Ostsachsen

LÄNGER GEMEINSAM LERNEN

GEMEINSCHAFTSSCHULE  
IN SACHSEN

- Im Workshop wird ausgehend von einer Reflexion der Teilnehmer:innen zu eigenen Lernerfahrungen das selbstregulierte Lernen als Grundlage sowohl eines differenzierten Lernens in einer Gemeinschaftsschule als auch für stärkere Schülerpartizipation im Unterricht thematisiert. Hierfür wird auch die Bedeutung des selbstregulierten Lernens als nachhaltiges Element zur Verhinderung von struktureller Bildungsungleichheit aufgrund z.B. des Lehrermangels berücksichtigt. Am Beispiel des Studierendeneinsatzes an 4 ostsächsischen Oberschulen wird die Etablierung von stärker selbstreguliertem Lernen für Schüler:innen und Lehramtsstudierenden dargestellt, ebenso auch dessen Potential für die Unterrichts- und Schulentwicklung.

# 3. GEMEINSCHAFTS- SCHULTAG

Herausforderungen im Umgang  
mit Lehrkräftemangel

EN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN.  
UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN. VERNETZEN. UN  
EN. VERNETZEN. UNTERSTÜTZEN. AUSTAUSCHEN.

Unser

# *Forderungskatalog*

für mehr Gemeinschaftsschulen in Sachsen



# 1. Die Zügigkeiten sind zu überarbeiten

Eine Gemeinschaftsschule sollte mindestens 3-zügig statt bisher 4-zügig geführt werden können. Eine Oberschule+ maximal 3-zügig statt bisher 2-zügig. So kann abgesichert werden, dass jede Schulgemeinschaft in die Lage versetzt wird, eine Schule des längeren gemeinsamen Lernens zu werden.





## 2. Regelungen zu Differenzierungen anpassen

In der Schulordnung Gemeinschaftsschule sollten die KMK-Beschlüsse tatsächlich umgesetzt werden, statt einer Überinterpretation dieser: Mathematik ab Kl. 7, Deutsch und Englisch ab Kl. 8, Naturwissenschaften ab Kl. 9 und der flexible Einsatz der 2. Fremdsprache sowie unter Zugrundelegung des Sächsischen Schulgesetzes und der dort formulierten Kann-Bestimmung der Differenzierung ab Klasse 7, um die tragende Säule der Binnendifferenzierung zu verwirklichen.



### 3. Besetzung der Schulleitungspositionen regeln

Damit keine amtierende Schulleitung sich neu auf ihre eigenen Stellen bewerben muss, ist diese Regelung zu überarbeiten. Generell sollten die Regelungen im Beamten-, Besoldungs- und Schulrecht so angepasst werden, dass eine Teamleitung ermöglicht wird. So können dann auch Gemeinschaftsschulen mit Primarstufe eine Leitung mit Vertreter\*innen aus Grundschule, Oberschule und Gymnasium erhalten, um das umfangreiche pädagogische Spektrum sowie die verschiedenen zu erwerbenden Schulabschlüsse abzubilden.



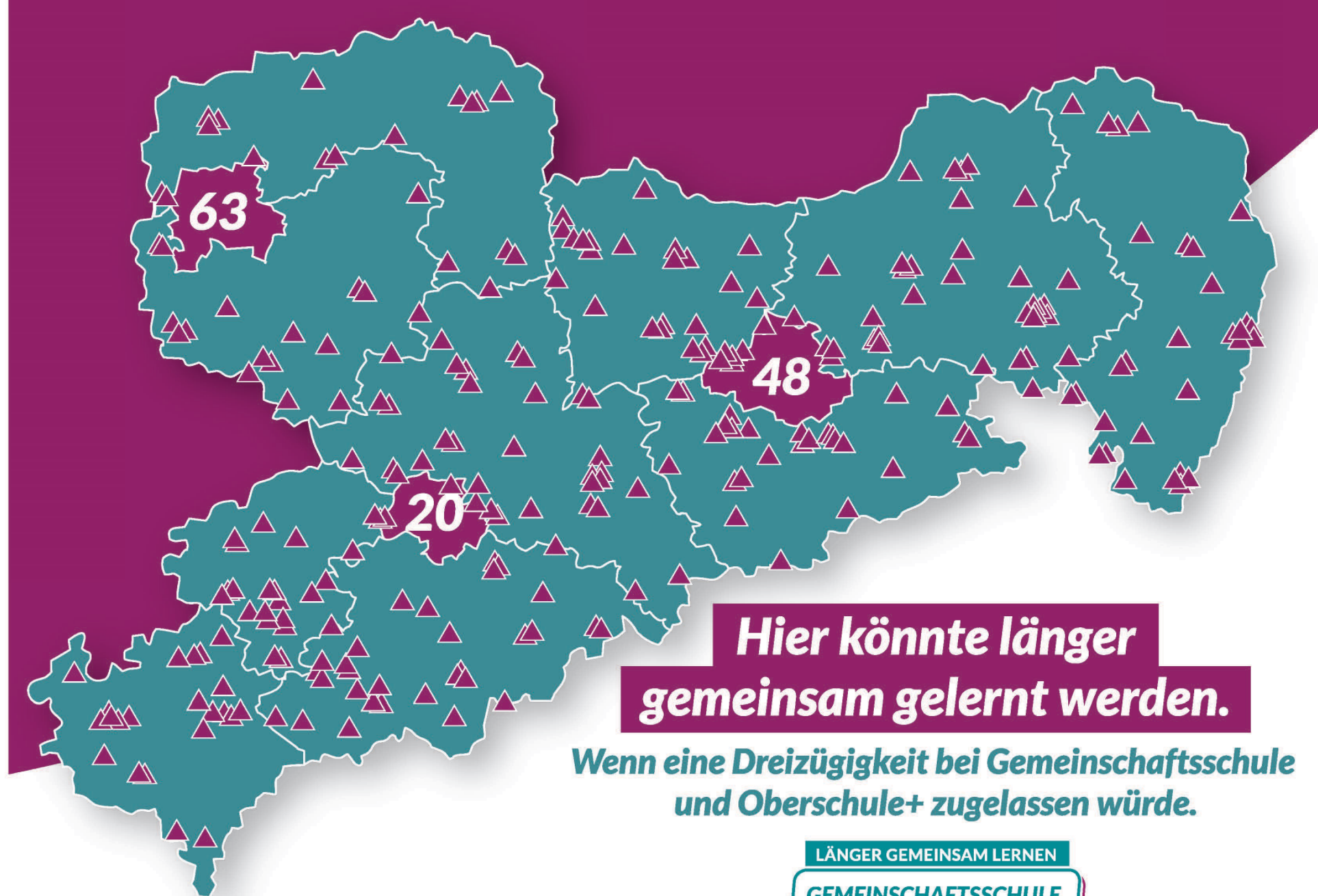
## 4. Neuberechnung des bedarfserhöhenden Faktors für freie Schulen

Um Gemeinschaftsschulen in freier Trägerschaft gleichberechtigt zu finanzieren, ist eine faire Anpassung des bedarfserhöhenden Faktors notwendig. Bisher bremst der Wert bestehende freie Schulen aus, um sich auf den Weg zur Gemeinschaftsschule zu begeben, da mit finanziellen Verlusten zu rechnen ist.



## 5. Mehr Unterstützung für das längere gemeinsame Lernen in Sachsen

Die gleichberechtigte Schulart “Gemeinschaftsschule” wird es nur geben, wenn der Prozess zur Neugründung oder Umwandlung aktiv begleitet und unterstützt wird. Ein durch das Kultusministerium koordiniertes Netzwerk “Längeres gemeinsames Lernen” für interessierte, bestehende und werdende Initiativen und Schulgemeinschaften ist notwendig, um den Schulentwicklungsprozess zu fördern.



**Hier könnte länger  
gemeinsam gelernt werden.**

**Wenn eine Dreizügigkeit bei Gemeinschaftsschule  
und Oberschule+ zugelassen würde.**

LÄNGER GEMEINSAM LERNEN

GEMEINSCHAFTSSCHULE  
IN SACHSEN